

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung der Ratsversammlung

am Dienstag, dem 10.02.2015

im Ratssaal

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 20:18 Uhr

Anwesend:

Stadtpräsident

	Herr Friedrich-Wilhelm Strohdiek
--	----------------------------------

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Volker Andresen
	Frau Helga Bühse
	Herr Peter Cleve
	Frau Franka Dannheiser
	Herr Bernd Delfs
	Herr Uwe Döring
	Frau Britta Einfeldt
	Herr Wolf Rüdiger Fehrs
	Herr Sebastian Fricke
	Herr Klaus Grassau
	Herr Jonny Griesse
	Herr Wolf-Werner Haake
	Herr Hauke Hahn
	Frau Esther Hartmann
	Herr Andreas Hering
	Herr Arno Jahner
	Herr Claus-Rudolf Johna
	Herr Ralf Ketelhut
	Herr Thorsten Klimm
	Herr Andreas Kluckhuhn
	Herr Thomas Krampfer
	Frau Sabine Krebs
	Herr Gerd Kühl
	Herr Gerhard Lassen
	Frau Marianne Lingelbach
	Herr Refik Mor
	Herr Mark Michael Proch
	Herr Thomas Puls
	Herr Reinhard Ruge
	Herr Michael Schaarschmidt
	Herr Karsten Schröder
	Frau Babett Schwede-Olderus
	Frau Anna-Katharina Schättiger
	Herr Jörn Seib

	Frau Heidemarie Stephan
	Herr Hans Heinrich Voigt
	Frau Sandra Weiß
	Herr Axel Westphal
	Frau Barbara Woop
	Herr Manfred Zielke
	Frau Yvonne Zielke-Rieckmann

Außerdem anwesend

Oberbürgermeister	Herr Dr. Olaf Tauras
Erster Stadtrat	Herr Günter Humpe-Waßmuth
Stadtrat	Herr Oliver Dörflinger

Von der Verwaltung

Referent für Öffentlichkeitsarbeit	Herr Stephan Beitz
Fachdienstleiterin - 30	Frau Bettina Krull
Fachdienstleiter - 60	Herr Ralf-Josef Schnittker
Fachdienstleiterin - 61	Frau Ute Spieler
Fachdienstleiter - 14	Herr Dieter Koeppen
Fachdienstleiter - 20	Herr Hans-Günter Szislo
Personalrat	Herr Georg Müller
Personalrat	Herr Lennart Grabandt
Personalratsvorsitzende	Frau Sabine Heidebrecht-Rüge
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Michaela Zöllner
Protokollführer	Herr Holger Krüger
2. Protokollführer	Herr Torben Wulf

Abwesend:

Ratsfrau / Ratsherr

	Herr Jan Hinrich Köster
--	-------------------------

Bis zu 4 Vertreter der Presse sowie der Offene Kanal, Kiel

Bis zu 16 Zuhörer/innen

Tagesordnung:

1.	Eröffnung der Sitzung durch den Stadtpräsidenten und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
3.	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 10.02.2015
4.	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 09.12.2014
5.	Information über die am 09.12.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
6.	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
7.	Mitteilungen des Stadtpräsidenten
8.	Einwohnerfragestunde
9.	Anfragen
9.1.	Große Anfrage der SPD-Ratsfraktion betr. Stockgussgelände und den dort vorgenommenen Rodungen Vorlage: 0163/2013/An
10.	Anträge
10.1.	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Kündigung des Vertrags mit der Firma TexAid Vorlage: 0164/2013/An
10.2.	Kooperationsvereinbarung zwischen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe und Regionalen Bildungszentren gemäß § 43 (6) SchulG Vorlage: 0161/2013/An
10.3.	Antrag der SPD-Fraktion betreffend Standort einer regionalen Jugendberufsagentur Vorlage: 0162/2013/An
10.4.	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. künftige Haushaltspläne Vorlage: 0165/2013/An
10.5.	Antrag des Stadtteilbeirats Gartenstadt betr. Kronenschnitt der städtischen Platanen im Bereich der Detlef-Sievers-Straße Vorlage: 0166/2013/An
10.6.	Antrag des Stadtteilbeirats Gadeland betr. Fußgängerquerungen im Verlauf der Segeberger Straße Vorlage: 0167/2013/An

10.7.	Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktion BfB/PIRATEN betr. vorgezogene Schaffung von
-------	---

	Stellen im FD ASD Vorlage: 0169/2013/An
11.	Ausschussumbesetzung: Stadtteilbeirat Böcklersiedlung-Bughagen - NEUFASSUNG - Vorlage: 0383/2013/DS
12.	Ausschussumbesetzung: Stadtteilbeirat Brachenfeld-Ruthenberg - NEUFASSUNG - Vorlage: 0406/2013/DS
13.	Ausschussumbesetzung: Stadtteilbeirat Gadeland - NEUFASSUNG - Vorlage: 0407/2013/DS
14.	Förderung des Sports in Neumünster; hier: Vertrag über die Sportförderung für die Jahre 2015 bis 2018 Vorlage: 0386/2013/DS
15.	Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald; hier: Zweiter Änderungsvertrag zum Vertrag über die Förderung des Vereins- schwimmens vom 13.07./22.08.2006 Vorlage: 0387/2013/DS
16.	Benutzungs- und Entgeltordnung für die Stadtbücherei der Stadt Neumünster Vorlage: 0388/2013/DS
17.	Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0365/2013/DS
18.	Richtlinie über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege in der Stadt Neumünster Vorlage: 0389/2013/DS
19.	Jahresabschluss und Lagebericht 2012 mit Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung Vorlage: 0392/2013/DS
20.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2014 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung Vorlage: 0394/2013/DS
21.	Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2014 Vorlage: 0395/2013/DS
22.	Dringliche Vorlagen
23.	Rohstoffaufsuchung Erlaubnisfeld "Bramstedt" Vorlage: 0183/2013/MV
24.	Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) der Stadt Neumünster Vorlage: 0191/2013/MV

1 .	Eröffnung der Sitzung durch den Stadtpräsidenten und Feststellung der Beschlussfähigkeit
-----	--

Stadtpräsident Friedrich-Wilhelm Strohdiek eröffnet die Sitzung um 17.00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 .	Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
-----	---

Beschluss:

Für die heutige Sitzung stehen neben TOP 25. „Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die am 09.12.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit beratenen Tagesordnungspunkte“ weitere 2 TOPs zur Beratung unter Ausschluss der Öffentlichkeit an.

Bei TOP 26. geht es um eine Grundstücksangelegenheit.

Bei TOP 27. geht es um Rechtsgeschäfte mit Unternehmen bzw. Privaten, bei denen Informationen über wirtschaftliche oder persönliche Verhältnisse in die Beratung mit einbezogen werden könnten.

Es wird einstimmig beschlossen, die TOPs 25. bis 27. unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beraten.

3 .	Genehmigung der Tagesordnung der Sitzung am 10.02.2015
-----	--

Beschluss:

Versandt bzw. verteilt wurden:

- **Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktion BfB/PIRATEN:**
betr. vorgezogene Schaffung von Stellen im ASD
(1069/2013/AN)
- **Zu TOP 9.1:**
Antwort zur Anfrage
- **Zu TOP 18:**
aktuelle Fassung der Vorlage

Vorläufige Auszüge aus den Fachausschüssen:

- **Zu TOP 10.2 – 0161/2013/An**
- Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 05.02.2015
- **Zu TOP 10.3 – 0162/2013/An**
- Jugendhilfeausschuss am 03.02.2015
- **Zu TOP 14. – 0386/2013/DS**

- Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 04.02.2015
- Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 05.02.2015

➤ **Zu TOP 16. – 0388/2013/DS**

- Schul-, Kultur- und Sportausschuss am 05.02.2015
inklusive Synopse zur Benutzungs- und Entgeltordnung für die
Stadtbücherei Neumünster

➤ **Zu TOP 17. – 0365/2013/DS**

- Jugendhilfeausschuss am 03.02.2015
- Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss am 04.02.2015

➤ **Zu TOP 24. – 0191/2013/MV**

- Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 29.01.2015

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktion BfB/PIRATEN betreffend vorgezogene Schaffung von Stellen im ASD vor.

Die Dringlichkeit ist im Antrag begründet.

Die Dringlichkeit wird einstimmig bejaht.

Der Antrag wird als TOP 10.7 auf der Tagesordnung ergänzt.

Der somit ergänzten Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt, wobei die TOPs 25. bis 27. unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten werden sollen.

4 .	Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift der öffentlichen Ratsversammlung der Stadt Neumünster vom 09.12.2014
-----	---

Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgebracht.

5 .	Information über die am 09.12.2014 unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefassten Beschlüsse
-----	---

Beschluss:

In der Sitzung am 09.12.2014 waren unter Ausschluss der Öffentlichkeit keine Beschlüsse zu fassen.

Eine Vorlage der Verwaltung in einer Grundstücksangelegenheit - die Entwicklungsfläche Nord betreffend - wurde vertagt.

Eine Mitteilung im Zusammenhang mit der Neustrukturierung der Wirtschaftsagentur Neumünster GmbH wurde zur Kenntnis genommen.

Zudem wurde eine Kleine Anfrage des Rats Herrn Proch - den Verkauf von Bauland für Asylbewerberunterkünfte betreffend - beantwortet.

6 .	Mitteilungen des Oberbürgermeisters
-----	-------------------------------------

Keine Mitteilungen

7 .	Mitteilungen des Stadtpräsidenten
-----	-----------------------------------

Herr Stadtpräsident Strohdiek informiert über eine Spende der Ratshauskantine für die Sternsinger.

8 .	Einwohnerfragestunde
-----	----------------------

Es liegen keine Anfragen vor.

9 .	Anfragen
9.1 .	Große Anfrage der SPD-Ratsfraktion betr. Stockgussgelände und den dort vorgenommenen Rodungen Vorlage: 0163/2013/An

Die große Anfrage wird schriftlich beantwortet.
Auf eine Aussprache wird verzichtet.

10 .	Anträge
10.1 .	Antrag der SPD-Ratsfraktion betr. Kündigung des Vertrags mit der Firma TexAid Vorlage: 0164/2013/An

Beschluss:

Ratsherr Döring bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras teilt mit, dass die Kündigung des Vertrages bereits in die Wege geleitet wurde. Die Kündigung soll fristgerecht zum frühest möglichen Zeitpunkt erfolgen.

Dem Antrag wird mit 41 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		1
SPD	14		
Die Grünen	5		
BfB/PIRATEN	4		
FDP	2		
Ratsherr Griese	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	41		1

10.2 .	Kooperationsvereinbarung zwischen Gemeinschaftsschulen ohne Oberstufe und Regionalen Bildungszentren gemäß § 43 (6) SchulG Vorlage: 0161/2013/An
--------	---

Beschluss:

Ratsherr Delfs bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsfrau Einfeldt teilt mit, dass eine Kooperation mit den RBZ grundsätzlich unterstützt würde. Allerdings sei festzustellen, dass es eine solche Kooperationsvereinbarung bislang nicht gibt. Ggf. werde diese nicht von allen Beteiligten für erforderlich gehalten. Es gelte, die Hintergründe zu erfragen sowie die maßgeblichen Daten zu ermitteln. Vor diesem Hintergrund wird ein Antrag auf Vertagung gestellt.

Für den Vertagungsantrag stimmen 18 Ratsmitglieder. Damit ist die für eine Vertagung erforderliche Stimmzahl von 1/3 der gesetzlichen Mitglieder erreicht. Die Angelegenheit ist somit vertagt.

Abstimmungsergebnis Vertagungsantrag:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD		14	
Die Grünen		5	
BfB/PIRATEN		4	
FDP	2		
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	18	24	

10.3 .	Antrag der SPD-Fraktion betreffend Standort einer regionalen Jugendberufs-agentur Vorlage: 0162/2013/An
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Klimm bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Er weist darauf hin, dass im Jugendhilfeausschuss beschlossen wurde, den Wortlaut im ersten Satz des Antrags dahingehend zu ändern, dass es heißt „soll“ statt „muss“.

Ratsherr Kühl bringt für die CDU-Ratsfraktion einen Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 10.3 beigelegt.

Es folgt eine intensive Diskussion. Im Tenor findet der Antrag breite Unterstützung. Fraglich ist indes, wer letztendlich die Kosten trägt bzw. das Personal stellt. Herr 1. Stadtrat Humpe-Waßmuth macht deutlich, dass im ASD keine Kapazitäten zur Verfügung stünden.

Dem Änderungsantrag wird mit 41 Stimmen bei 1 Enthaltung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD	14		
Die Grünen	5		
BfB/PIRATEN	4		
FDP	2		
Ratsherr Griesse			1
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	41		1

Dem Antrag in der somit geänderten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

10.4 .	Antrag der FDP-Ratsfraktion betr. künftige Haushaltspläne Vorlage: 0165/2013/An
--------	--

Beschluss:

Ratsherr Ruge beantragt, den Antrag zur Beratung und Entscheidung an den Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss zu überweisen.

Dem Überweisungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

10.5 .	Antrag des Stadtteilbeirats Gartenstadt betr. Kronenschnitt der städtischen Platanen im Bereich der Detlef-Sievers-Straße Vorlage: 0166/2013/An
--------	--

Beschluss:

Ratsfrau Bühse beantragt, den Antrag an den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zu überweisen.

Die Entscheidung in derartigen Angelegenheiten wurde gem. § 4 B der Zuständigkeitsordnung auf den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss delegiert, so dass dieses Gremium zuständig ist.

Herr Stadtpräsident Strohdiek teilt mit, dass eine Stellungnahme des Fachdienstes Recht vorliegt. Demnach ist die Überwachung stadteigener Bäume hinsichtlich der Einhaltung der Verkehrssicherungspflicht ein Geschäft der laufenden Verwaltung. Somit liegt die Zuständigkeit beim Oberbürgermeister und nicht bei der Selbstverwaltung.

Eine Entscheidung des Bau-, Planung und Umweltausschusses könne daher nur empfehlenden Charakter haben.

Dem Überweisungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

10.6 .	Antrag des Stadtteilbeirats Gadeland betr. Fußgängerquerungen im Verlauf der Segeberger Straße Vorlage: 0167/2013/An
--------	---

Beschluss:

Herr Dr. Mathée, Stadtteilversteher Gadeland, bringt den Antrag ein und begründet ihn. Er beantragt zudem, den Antrag an den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss zu überweisen.

Die Entscheidung in derartigen Angelegenheiten wurde gem. § 4 B der Zuständigkeitsordnung auf den Bau-, Planungs- und Umweltausschuss delegiert, so dass dieses Gremium zuständig ist.

Ratsherr Döring kündigt eine Initiative zur Änderung der Geschäftsordnung an. Unter anderen soll dann geregelt werden, dass Anträge der Stadtteilbeiräte direkt an die zuständigen Fachausschüsse gerichtet werden können.

Zur Frage, ob es bei Fußgängerquerungen um verkehrliche- oder bauliche Maßnahmen geht und ob es sich dementsprechend dabei um Weisungs- oder Selbstverwaltungsangelegenheiten handelt, hat der Fachdienst Recht festgestellt, dass zunächst lediglich ein Prüfauftrag gestellt wird. Die Beratung und Beschlussfassung über einen solchen Prüfauftrag ist unproblematisch.

Dem Überweisungsantrag wird einstimmig zugestimmt.

10.7 .	Dringlichkeitsantrag der Ratsfraktion BfB/PIRATEN betr. vorgezogene Schaffung von Stellen im FD ASD Vorlage: 0169/2013/An
--------	--

Beschluss:

Die Dringlichkeit des Antrags wurde bestätigt (siehe TOP 3.).

Ratsfrau Hartmann bringt den Antrag ein und begründet ihn.

Ratsfrau Krebs bringt für die CDU-Ratsfraktion einen Ergänzungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Ergänzungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 10.7 beigefügt.

Es folgt eine kontroverse Diskussion, insbesondere zu der Frage, ob die zusätzlichen Stellen nur befristet eingerichtet werden sollten.

Dabei wird darauf hingewiesen, dass die Problematik der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge in dem INSO-Gutachten, welches Grundlage für die zusätzlichen Stellen zur Qualitätsverbesserung ist, noch gar keine Rolle gespielt hätte. Der durch die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge begründete Bedarf sei zusätzlich entstanden, so dass die entsprechenden Kapazitäten auch zusätzlich geschaffen werden müssten.

Mehrfach wird Unverständnis dahingehend geäußert, dass die Verwaltung angesichts der Problematik keine eigene Vorlage eingebracht hat.

Frau Heidebrecht-Rüge, Personalratsvorsitzende, spricht sich angesichts der Arbeitsbelastung im ASD gegen eine befristete Einrichtung der Stellen aus.

Einvernehmen besteht dahingehend, dass Neumünster die Belastung durch die unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge nicht bewältigen kann. Eine Unterbringung innerhalb Neumünsters sei ebenso wenig gewährleistet wie eine Unterbringung in Einrichtungen, die einschlägige Erfahrungen aufweisen können. Damit steige zugleich der Koordinierungsaufwand für den ASD.

Das Land habe zwischenzeitlich reagiert; das Thema soll in einer Arbeitsgruppe auf Ebene der Innenministerien erörtert werden.

Ratsherr Proch weist auf seine Anfrage im Rahmen der Ratsversammlung am 09.12.2014 hin. Er habe ausdrücklich die Unterbringung von Flüchtlingen außerhalb der Zentralen Aufnahmestelle im Haart angesprochen. In der Antwort hieß es, es gebe keine weiteren Unterkünfte. Die Problematik der unbegleiteten minderjährigen Flüchtlinge wurde nicht erwähnt. Er bittet die Verwaltung um Aufklärung.

Der Ergänzungsantrag der CDU-Ratsfraktion wird sodann mit 26 zu 15 Stimmen bei 1 Enthaltung abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD		14	
Die Grünen		5	
BfB/PIRATEN		4	
FDP		2	
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch			1
gesamt:	15	26	1

Dem Antrag in der ursprünglichen Fassung wird einstimmig zugestimmt.

11 .	Ausschussumbesetzung: Stadtteilbeirat Böcklersiedlung-Bugenhagen - NEU- FASSUNG - Vorlage: 0383/2013/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

12 .	Ausschussumbesetzung: Stadtteilbeirat Brachenfeld-Ruthenberg - NEUFAS- SUNG - Vorlage: 0406/2013/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

13 .	Ausschussumbesetzung: Stadtteilbeirat Gadeland - NEUFASSUNG - Vorlage: 0407/2013/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

14 .	Förderung des Sports in Neumünster; hier: Vertrag über die Sportförderung für die Jahre 2015 bis 2018 Vorlage: 0386/2013/DS
------	---

Beschluss:

Ratsfrau Woop erklärt sich für befangen. Sie verlässt den Sitzungssaal und nimmt weder an der Beratung noch an der Beschlussfassung teil.

Ratsherr Hahn bringt einen Änderungsantrag ein, wie er auch im Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschlossen wurde. Demnach ist der Verhandlungsgegenstand dahingehend zu ändern, dass es um die Jahre 2015 und 2016 statt bis 2018 gehen soll.

Ratsherr Delfs weist darauf hin, dass dieser Änderungsantrag im Schul-, Kultur- und Sportausschuss abgelehnt worden ist.

Ratsfrau Schättiger bringt einen weiteren Änderungsantrag für die CDU-Ratsfraktion ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist der Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 14. beigelegt.

Die o. a. Änderungsanträge werden kontrovers diskutiert.

Zu dem Antrag von Ratsfrau Schättiger wird darauf hingewiesen, dass in der Vorbemerkung zum Vertrag mit dem KSV im Grundsatz festgelegt wird, dass die Stadt einen kostendeckenden Zuschuss beisteuert. Im Vertrag selbst erfolgt dann eine Konkretisierung, aktuell dahingehend, dass dieser Zuschuss für die Jahre 2015 bis 2018 auf 55.000,- € jährlich festgelegt wird.

Diesen Betrag anstelle der bereits 1973 vereinbarten grundsätzlich kostendeckenden Bezuschussung auf Dauer festzuschreiben, sei nicht dienlich.

Ratsfrau Schättiger zieht den Änderungsantrag daraufhin zurück.

Ferner wird kontrovers über die beantragte zeitliche Befristung auf 2 statt 4 Jahre debattiert.

Ratsherr Döring beantragt für die SPD-Ratsfraktion eine namentliche Abstimmung – zunächst über den Änderungsantrag und im Falle der Zustimmung, dann auch über den Antrag in der geänderten Fassung.

Der Änderungsantrag zur zeitlichen Befristung auf 2 Jahre wird in namentlicher Abstimmung mit 27 zu 14 Stimmen abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	14		
SPD		14	
Die Grünen		5	
BfB/PIRATEN		4	
FDP		2	
Ratsherr Griese		1	
Ratsherr Proch		1	
gesamt:	14	27	

Da der Änderungsantrag somit abgelehnt ist, wird eine namentliche Abstimmung über den Hauptantrag nicht erforderlich.

Dem Antrag in der ursprünglichen Fassung wird einstimmig zugestimmt.

15 .	Vereinsschwimmen im Bad am Stadtwald; hier: Zweiter Änderungsvertrag zum Vertrag über die Förderung des Vereins- schwimmens vom 13.07./22.08.2006 Vorlage: 0387/2013/DS
------	--

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

16 .	Benutzungs- und Entgeltordnung für die Stadtbücherei der Stadt Neumünster Vorlage: 0388/2013/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Delfs bringt einen Änderungsantrag ein, wie er auch im Schul-, Kultur- und Sportausschuss beschlossen wurde. Demnach soll § 10 Abs. 2 der Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung dahingehend geändert werden, dass die Nutzungsdaten nur noch für 30 Tage gespeichert werden.

Diese Änderung wird von der Verwaltung übernommen.

Ratsfrau Hartmann kritisiert die beabsichtigte Datenspeicherung. Da diese nicht zwingend vorgeschrieben sei, sollte darauf gänzlich verzichtet werden.

Ratsherr Puls stellt einen Antrag auf Zurückstellung. Die Vorlage soll hinsichtlich der Datenspeicherung zunächst dem ULD zur Prüfung auf Zulässigkeit vorgelegt werden.

Herr 1. Stadtrat Humpe-Waßmuth teilt mit, dass das ULD beteiligt worden sei. Zunächst sei festzuhalten, dass vor der Speicherung der Daten jeweils eine Einwilligung der Betroffenen eingeholt werde. Unter dieser Voraussetzung habe das ULD die Zulässigkeit bestätigt, unter der Maßgabe, dass eine Speicherung der Daten nur für maximal 30 Tage erfolgen würde.

Rastherr Puls zieht seinen Zurückstellungsantrag daraufhin zurück.

Der Vorlage in der somit geänderten Fassung wird mit 38 zu 2 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU	15		
SPD	14		
Die Grünen	5		
BfB/PIRATEN		2	2
FDP	2		
Ratsherr Griesse	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	38	2	2

17 .	Nutzungs- und Kostenbeitragssatzung für die Kindertagesstätten und die geförderte Kindertagespflege der Stadt Neumünster Vorlage: 0365/2013/DS
------	---

Beschluss:

Ratsherr Klimm bringt einen Änderungsantrag ein, wie er auch im Jugendhilfeausschuss beschlossen wurde. Demnach soll zu Ziffer 1 des Antrags ein Kostendeckungsgrad von 11 % festgelegt werden. Der Änderungsantrag ist dieser Niederschrift als Anlage 1 zu TOP 17. beigefügt.

Ratsherr Voigt bringt einen weiteren Änderungsantrag ein und begründet diesen. Dieser Änderungsantrag ist dieser Niederschrift als Anlage 2 zu TOP 17. beigefügt.

Die Angelegenheit wird kontrovers diskutiert.

Ratsherr Klimm teilt mit, den Änderungsantrag des Ratsherrn Voigt zu unterstützen. Da dessen Ziffer 1 mit dem Änderungsantrag der SPD-Ratsfraktion deckungsgleich ist, wird letztgenannter zurückgezogen.

Ratsherr Hahn beantragt, über die Ziffer 1. des Änderungsantrags des Ratsherrn Voigt und dessen Ziffern 2. bis 4. getrennt abzustimmen.

Ziffer 1. des Änderungsantrags wird mit 27 zu 15 Stimmen zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

Fraktion/Ratsmitglied	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
CDU		15	
SPD	14		
Die Grünen	5		
BfB/PIRATEN	4		
FDP	2		
Ratsherr Griesse	1		
Ratsherr Proch	1		
gesamt:	27	15	

Den Ziffern 2. bis 4. des Änderungsantrags wird einstimmig zugestimmt.

Somit ist dem Änderungsantrag in Gänze mehrheitlich zugestimmt worden.

Dem Antrag in der somit geänderten Fassung wird einstimmig zugestimmt.

18 .	Richtlinie über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege in der Stadt Neumünster Vorlage: 0389/2013/DS
------	---

Beschluss:

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

19 .	Jahresabschluss und Lagebericht 2012 mit Schlussbericht des Fachdienstes Rechnungsprüfung Vorlage: 0392/2013/DS
------	--

Beschluss:

Ratsherr Hahn spricht der Verwaltung sein Lob aus, da es gelungen ist, die Jahresabschlüsse der vergangenen Jahre relativ zügig zu erstellen und zu prüfen. Der Jahresabschluss für 2013 sei ebenfalls erstellt. Er liege der Rechnungsprüfung bereits vor.

Ratsherr Hahn stellt fest, dass gut gewirtschaftet worden sei. Die Erfolge der Haushaltskonsolidierung seien sichtbar. Ungeachtet dessen sei es zwingend erforderlich, die Bemühungen um eine weitere Konsolidierung fortzusetzen.

Ratsherr Döring bestätigt diese Auffassung. Berücksichtige man die finanziellen Hilfen des Landes und die konjunkturell bedingten Einnahmen bei den Gewerbesteuern, seien anhand der Jahresabschlüsse kaum strukturelle Verbesserungen festzustellen.

Ratsherr Döring weist zudem kritisch auf die Höhe übertragener Auszahlungen hin. Dabei gehe es um Maßnahmen, die bereits als erforderlich bewilligt seien, die aber nicht umgesetzt werden konnten, was zu Lasten der Infrastruktur insbesondere bei den Straßen und den Kitas ginge.

Bezogen auf die Prüfberichte weist Ratsherr Döring darauf hin, dass die Schlussberichte der Rechnungsprüfung seinerzeit auch die Prüfung von Zweckmäßigkeit und Effizienz des Verwaltungshandelns sowie entsprechende Anregungen zur Optimierung enthalten haben. Es sei vereinbart, künftige Berichte wieder um derartige Elemente zu bereichern.

Der Vorlage wird einstimmig zugestimmt.

20 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen im Ergebnisplan und gleichzeitig Auszahlungen im Finanzplan 2014 nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung Vorlage: 0394/2013/DS
------	---

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

21 .	Leistung von über- und außerplanmäßigen Auszahlungen nach § 95 d GO i. V. m. § 4 der Haushaltssatzung und § 16 der Hauptsatzung im Finanzplan 2014 Vorlage: 0395/2013/DS
------	---

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

22 .	Dringliche Vorlagen
------	---------------------

Es liegen keine dringlichen Vorlagen vor.

23 .	Rohstoffaufsuchung Erlaubnisfeld "Bramstedt" Vorlage: 0183/2013/MV
------	---

Beschluss:

Es erfolgt Kenntnisnahme.

24 .	Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) der Stadt Neumünster Vorlage: 0191/2013/MV
------	---

Beschluss:

Ratsherr Westphal weist auf den Beschluss vom 17.09.2013 zur Fortschreibung des ISEK hin. Seinerzeit wurde eine jährliche Berichterstattung in Form eines Stadtentwicklungsberichts beschlossen. Er stellt fest, dass bislang noch kein Bericht vorgelegt wurde und fragt nach, wann damit zu rechnen sei.

Herr Oberbürgermeister Dr. Tauras teilt mit, dass der Bericht in Vorbereitung sei und kurzfristig vorgelegt werde.

Es erfolgt Kenntnisnahme.

gez. Bernd Delfs

(1. stellv. Stadtpräsident)

gez. Holger Krüger

(Protokollführer)